

Chancengerechtigkeit in der Klinik der Zukunft

Hochqualifizierte Ärztinnen und Ärzte werden auch heute noch häufig vor die Entscheidung gestellt, sich zwischen ihren Wünschen nach einer beruflichen und privaten Entwicklung zu entscheiden. Gleichzeitig sehen sich Kliniken vermehrt mit Problemen konfrontiert, wie sie qualifiziertes ärztliches Personal gewinnen und auch halten können, um hierdurch nachhaltig ihre Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Vor diesem Hintergrund greifen wir in unserem Verbundvorhaben *TransferGenderMed* auf wissenschaftliche Erkenntnisse über förderliche und hinderliche Bedingungen innerhalb des Karriereverlaufs von Ärztinnen und Ärzten zurück und übertragen diese in Form verschiedener Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung in den beruflichen Alltag.

Wir stellen Ihnen bisherige Ergebnisse vor und laden Sie ein, mit uns die Reichweite, die Möglichkeiten, aber auch die Hürden dieser Strategien und Maßnahmen zu erörtern. Gleichfalls stellen wir Themen zur Debatte, die in der Förderung von Ärztinnen aktuell kontrovers vertreten werden. Anhand einiger Beispiele, wie sich Familie und Beruf gut vereinbaren lassen, können alternative Herangehensweisen zur gendergerechten Förderung der beruflichen Entwicklung von Ärztinnen und Ärzten erarbeitet werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 25. August 2016 an unter: info@transfergendermed.de
Ort: UKE, Campus Lehre, SR 210/211
Weitere Informationen finden Sie auf:
www.transfergendermed.de/Aktuelles

Das Verbundvorhaben "Transfermaßnahmen zur gendergerechten Karriereförderung von Frauen in der Medizin (TransferGenderMed)" der Universität Leipzig, des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Lübeck und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 01FP1433, 01FP1435 und 01FP1437 gefördert. Die Verantwortung für diese Veranstaltung liegt bei den Autor_innen.

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Erste Klasse

oder

Zweite Wahl?

Workshop
für Ärztinnen, Ärzte,
Personalverantwortliche,
Gleichstellungsbeauftragte und
Klinikleitungen

2. UND 3. SEPTEMBER 2016

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

Vortragende

FREITAG 2. September 2016

13:00 *Begrüßung*

Dorothee Alfermann, Tobias Keck,
Hendrik van den Bussche

13.15 *Familienfreundliche Chirurgie*

Handlungsempfehlungen zu Familie und
Karriere in der Chirurgie

Sarah Prediger, Stefanie Schierholz, Wiebke Zweig

13.45 *Pro und Kontra!*

Operieren in der Schwangerschaft

Zarah Hirche, Maria Elisabeth Berner

14.30 *Pause*

15.00 *Alternative Dienstmodelle*

Christine Hidas

15.30 *Aus der Praxis: Die Umsetzung von
familienfreundlichen Arbeitszeiten*

Anja Mitrenga-Theusinger

16.00 *Aus der Praxis: Betriebliche Kinderbetreuung*

Sybille Jung, Charlotte Lampe

16.45 *Abschlussdiskussion*

SONNABEND 3. September 2016

10.00 *Begrüßung*

Dorothee Alfermann

10.15 *Wie eine gendergerechte Arbeitsorganisation
in Kliniken gelingen kann.*

Handlungsempfehlungen zu Arbeitsstruktur
und Personalentwicklung

Swantje Reimann

11.00 *Gendergerechtigkeit in der fachärztlichen
Weiterbildung*

Handlungsempfehlungen zur Gestaltung von
Weiterbildungsbedingungen

Hendrik van den Bussche

12.00 *Pause*

12.30 *Soll und kann die fachärztliche Weiterbildung
geschlechtergerecht strukturiert werden?*

Diskussion der Handlungsempfehlungen in
parallelen Arbeitsgruppen

13.30 *Zusammenführung der AG-Ergebnisse*

14.00 *Abschlussdiskussion*

Prof. Dr. Dorothee Alfermann

Dr. Swantje Reimann

Universität Leipzig

Prof. Dr. Tobias Keck

Sarah Prediger

Dr. Stefanie Schierholz

Wiebke Zweig

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Prof. Dr. Hendrik van den Bussche

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Zarah Hirche

Klinikum Ludwigshafen

Maria Elisabeth Berner

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Saarland

Dr. Christine Hidas

Klinikum Darmstadt

Dr. Anja Mitrenga-Theusinger

Klinikum Leverkusen

Dr. Sybille Jung, M.A.

Universität des Saarlandes

Charlotte Lampe

Development Manager Sodexo Kinderbetreuung,
Frankfurt/Main

Moderation: Jessica Hanneken

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Düsseldorf